

¹عَلَى أَنْهَارِ بَابِلَ هُنَاكَ جَلَسْنَا، بَكَينَا أَيْضاً عِنْدَ مَا تَذَكَّرْنَا
صَهْيُونَ.²عَلَى الصَّفُوفِ فِي وَسْطِهَا عَلَّقْنَا
أَعْوَادَنَا. ³لَأَنَّهُ هُنَاكَ سَأَلْنَا الَّذِينَ سَبَّوْنَا كَلَامَ تَرْيِمَةٍ
وَمُعَذِّبُونَا سَأَلُونَا قَرَحاً قَائِلِينَ: رَنُّوا لَنَا مِنْ تَرْيِمَاتِ
صَهْيُونَ.
⁴كَيْفَ تُرَنِّمُ تَرْيِمَةَ الرَّبِّ فِي أَرْضٍ غَرِيبَةٍ؟ ⁵إِنْ تَسِيئُكَ، يَا
أُورُشَلِيمُ، تَنْسِي يَمِينِي. لِيَلْتَصِقْ لِسَانِي بِحَنَكِي إِنْ لَمْ
أَذْكُرْكَ، إِنْ لَمْ أَفْضَلْ أُورُشَلِيمَ عَلَى أَعْظَمِ قَرَجِي.
⁷أَذْكُرْ، يَا رَبُّ، لِيَنِي أَدُومَ يَوْمَ أُورُشَلِيمَ الْقَائِلِينَ: هُدُّوا،
هُدُّوا، حَتَّى إِلَى أَسَاسِهَا. ⁸يَا بَيْتَ بَابِلَ الْمُحْرَبَةِ، طُوبَى
لِمَنْ يُجَازِيكَ جَزَاءَكَ الَّذِي جَازَيْتَنَا. ⁹طُوبَى لِمَنْ يُمْسِكُ
أَطْقَالَكَ وَيَضْرِبُ بِهِمُ الصَّخْرَةَ.

¹An den Wassern zu Babel sassen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten.²Unsere Harfen hingen wir an die Weiden, die daselbst sind.³Denn dort hießen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserm Heulen fröhlich sein: "Singet uns ein Lied von Zion!"⁴Wie sollten wir des HERRN Lied singen in fremden Landen?⁵Vergesse ich dein, Jerusalem, so werde ich meiner Rechten vergessen.⁶Meine Zunge soll an meinem Gaumen kleben, wo ich nicht dein gedenke, wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste Freude sein.⁷HERR, gedenke der Kinder Edom den Tag Jerusalems, die da sagten: "Rein ab, rein ab bis auf ihren Boden!"⁸Du verstörte Tochter Babel, wohl dem, der dir vergilt, wie du uns getan hast!⁹Wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und zerschmettert sie an dem Stein!